



Knowledge grows

Blattdüngung aktuell



YaraVita® KOMBIPHOS – Der Blattdünger für die Kartoffel Mit Phosphat die Knollenqualität verbessern

Nach der neuen Düngeverordnung dürfen Sie Phosphat auf bestimmten Flächen höchstens noch nach Entzug düngen. Und das, obwohl der Nährstoff im Boden unbeweglich ist. Um sich den Phosphat aneignen zu können, müssen die Pflanzen erst ein ausgeprägtes Wurzelsystem bilden. Naturgemäß verfügt die Kartoffelpflanze aber eher über schwache Wurzeln. Daher macht es Sinn, Phosphat über das Blatt zu geben.



Wieso sollte ich trotz hoher Bodengehalte Phosphat über das Blatt düngen?

Über eine Blattdüngung können die Kartoffelpflanzen das Phosphat besser aufnehmen. Sie erhöht den Knollenansatz und fördert die Erhaltung und das Wachstum der Knollen. Dieser Effekt lässt sich selbst bei hohen Phosphat-Gehalten im Boden beobachten. Das bestätigt auch die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen¹.

Was bringt eine Phosphat-Blattdüngung für die Knollenqualität?

Phosphat ist wichtig für die Bildung von Kohlenhydraten. Wenn die Kartoffelpflanzen unter einem Phosphat-Mangel leiden, enthalten die Knollen weniger Stärke. Niedrigere Auszahlungspreise für Stärke- und Veredelungskartoffeln sind die Folge. Im Speisekartoffelbau sorgt eine bedarfsgerechte Phosphat-Düngung für eine gute Haltbarkeit der Kartoffeln im Lager, durch eine höhere Schalenfestigkeit. Auch die Schwarzfleckigkeit wird vermindert. Dem Industrieverband Agrar zufolge verbessert sie sogar den Geschmack².

Wir empfehlen:

Zur Förderung des Knollenwachstums zwei bis drei Anwendungen mit 3 l/ha im Abstand von 10 bis 14 Tagen mit den anstehenden Pflanzenschutzmaßnahmen.

1: www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/ackerbau/kartoffeln/duengung-pdf.pdf, 2015, aufgerufen am 22.04.19
2: www.iva.de/verband/pflanzenernaehrung/faq-haeufig-gestellte-fragen/ertrag-qualitaet-und-gesundheit/welchen-einfluss-haben-phosphat, 2019, aufgerufen am 22.04.19

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall ist ausgeschlossen, da die Standort- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen. Die zur Verfügung gestellten Informationen ersetzen keine individuelle Beratung. Sie sind unverbindlich und insbesondere nicht Gegenstand eines Beratungs- / Auskunftsvertrages. ©YARA GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.



Zusammensetzung:

| | |
|--|------------|
| Phosphat (P ₂ O ₅): | 440 g/l |
| Kalium (K ₂ O): | 75 g/l |
| Magnesium (MgO): | 67 g/l |
| Mangan (Mn): | 10 g/l |
| Zink (Zn): | 5 g/l |
| Dichte: | 1,475 kg/l |

Haben Sie Fragen?

Unsere Fachberater für die jeweiligen Regionen:

- **SH, nördl. NI**
Jens Grube, 01 51 - 17 41 81 17
- **MV**
Dr. Kerstin Berlin, 01 70 - 9 23 55 44
- **BB, ST, nördl. SN**
Dr. Stefanie Schmidt, 01 70 - 5 64 16 07
- **südl. NI, Wf., nördl. HE**
Sören Hersemann, 01 71 - 5 26 42 96
- **Rhld., RP, südl. HE, SL**
Richard Beumers, 01 51 - 46 70 54 50
- **TH, nördl. BY, südl. SN**
Thomas Ludwig, 01 71 - 3 01 36 90
- **mittleres und südl. BY, BW**
Adrian Urban, 01 60 - 3 62 84 71